

Radlnacht Augsburg

Pressemitteilung 1 im März 2024

Augsburger Radlnacht 2024: Route führt über die B17

Engagierte Bürger*innen organisieren in diesem Jahr die beliebte Augsburgische Radlnacht selbst, unterstützt von einem Bündnis verschiedener Organisationen, von ADFC über FridaysForFuture bis Greenpeace Augsburg.

Die Stadt Augsburg hat am 13.03.24 ihre Augsburgische Radlnacht abgesagt. <https://www.augsburger-allgemeine.de/augsburg/event-die-radlnacht-in-augsburg-steht-vor-dem-endqueltigen-aus-id70120706.html>.

Die alternative Radlnacht wird am gleichen Termin wie in den ersten Jahren (2016 bis 2019) stattfinden, am Samstag den 20.07.2024, während der von der Stadt Augsburg organisierten "Radlwoche".

<https://www.augsburg.de/buergerservice-rathaus/verkehr/radverkehr/radlwoche>

Die Veranstaltung wird von der Polizei begleitet und abgesichert, sodass die Teilnehmenden die volle Breite der Straßen nutzen können.

Start- und Zielpunkt der Radlnacht ist diesmal der Prinzregentenplatz sowie die gesamte Prinzregentenstraße. Ausgehend von der Prinzregentenstraße führt der Rundkurs über die Stadionstraße zur B17-Auffahrt an der Gabelsbergerstraße. Die B17 wird befahren bis zur Ackermannstraße und von dort aus geht es zurück auf der Ackermannstraße Richtung Innenstadt, mit einem kleinen Abzweig über das Dierig-Gelände.

"Wir befahren das Teilstück auf der B17 symbolisch dafür, dass der Autoverkehr im öffentlichen Raum immer noch Vorrang hat - am 20. Juli wollen wir das ändern und zeigen, wie sich Vorrang für den Radverkehr anfühlen kann", so Florian L., Mitorganisator.

Das Programm zur Radlnacht startet um 19 Uhr am Prinzregentenplatz. Der Rasen lädt zum Picknick ein, auf der Bühne wird unter anderem der junge Augsburgische Künstler Max Angeles (https://www.youtube.com/channel/UCPhd_hRivlmhkhN-JlhnXw) mit seiner Musik unterstützen. Weitere Programmpunkte werden die Organisator*innen später bekannt geben.

Die Fahrt geht pünktlich um 21 Uhr los, für den ca. 12 Kilometer langen Rundkurs wird etwa eine Stunde benötigt. Bis alle Teilnehmenden losgefahren und den vollständig abgesperrten und gesicherten Kurs umrundet haben, werden etwa 2 Stunden vergehen.

Die Augsburgische Radlnacht war in den Jahren 2016 bis 2019 ein tolles Zeichen für die Bedeutung des Radverkehrs in Augsburg und ein besonderer Abend für den Freundeskreis und die ganze Familie. Als wichtiges Symbol für eine fahrradfreundliche und menschengerechte Stadt brachte sie tausende Augsburgische Frauen und Augsburgische zusammen und zeigte, wie eine fahrradfreundliche Stadt aussehen kann.

Anja M., Mitorganisatorin: "Ich erinnere mich noch gut an die 1. Augsburgische Radlnacht 2016, die für mich ein unvergessliches Erlebnis war. Dort habe ich erfahren, wie viel Spaß Radfahren in der Stadt machen kann, wenn man genügend Platz hat und sich sicher fühlt. Deshalb wünsche ich mir, dass möglichst viele Augsburgische Frauen und Augsburgische am 20. Juli mitmachen und mit Freunden und Bekannten eine unbeschwertere Radlnacht erleben!"

Die Organisator*innen fordern mit ihrer Demonstration insgesamt sichere Radwege und eine bessere Fahrradinfrastruktur, die sicheres Radfahren zu allen Jahres- und Tageszeiten ermöglicht. So sei nach Ansicht der Organisator*innen Radfahren auf schlecht ausgebauten Radwegen oder schmalen sogenannten "Schutzstreifen" nachts besonders gefährlich, da Autofahrende die Radfahrenden bei Dunkelheit leichter übersehen können.

Sie rufen alle Augsburgische Frauen, die gerne radfahren, zur Teilnahme auf, um gemeinsam ein Zeichen für sichere Radwege in Augsburg zu setzen.